



11. November 2024
«Übertritt an die Oberstufe»



Herzlich willkommen an der KSM

Inhalt

Heute Abend

- grundlegende Fakten
- die drei Schultypen der Oberstufe

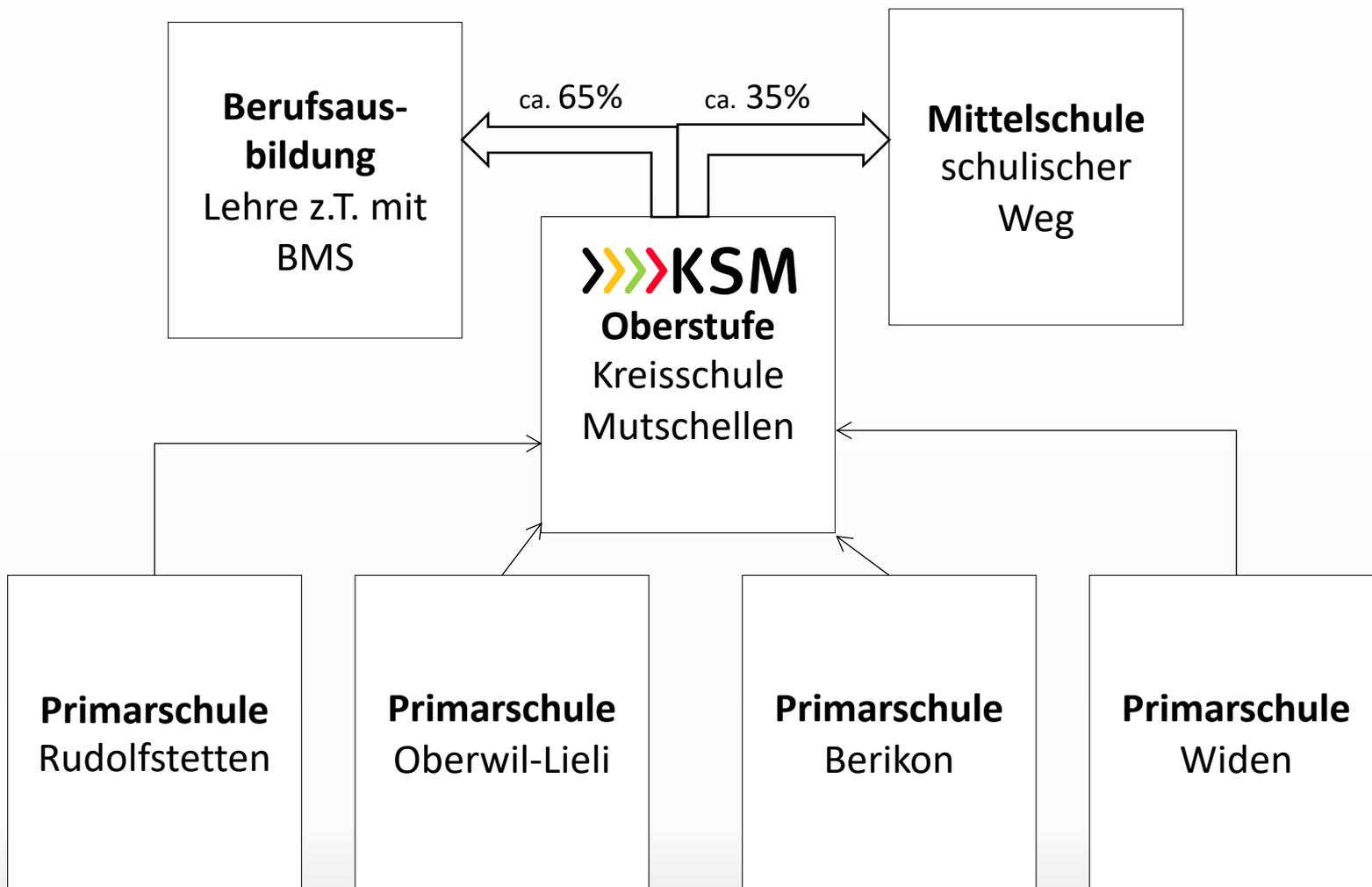
Am ersten Elternabend 2025/26

Informationen zu Klassen, Lehrpersonen und Lektionen

Referenten:

- Roland Gindrat, Gesamtschulleiter, KSM
- Karin Hofmann, pädagogische Schulleiterin KSM
- Johnny Balas, organisatorischer Schulleiter KSM

- Alexander Unverricht, Klassenlehrer Bez
- Thomas Vock, Klassenlehrer Sek
- Isabel Speich, Klassenlehrerin Real



Worauf wir stolz sind



- 3 Schultypen unter einem Dach – unkomplizierter Wechsel möglich
- gut ausgebildete, engagierte, motivierte Lehrpersonen
- gutes Klima
- moderne pädagogische Konzepte
- enge Vernetzung mit vielen unterstützenden Angeboten
- hohe Ansprüche an Leistung und Sozialverhalten

>>>>KSM

Kreisschule Mutschellen
Bahnhofstrasse 34
8965 Berikon
Telefon 056 648 31 00
sekretariat@kreisschule.ch

Suchen

[Home](#) | [Termine 2024/25](#) | [Ferienplan](#) | [Stundenplan](#) | [Situationsplan](#) | [Impressum](#)

Unsere Schule
› **Organisation**
› **Bezirksschule**
› **Realschule**
› **Sekundarschule**
› **Kontakt**
› **Fördern & Betreuen**
› **Zusatzangebote**
› **Anlässe**
› **offene Stellen**

Aktuell

Elternabend Übertritt Primarschule – Oberstufe

Der Elternabend wurde aus organisatorischen Gründen verschoben.

Neu: Montag, 11.11.2024, 19.30 Uhr, Aula KSM1

Erfreuliches

Gerne teilen wir mit Ihnen die folgenden Artikel über die Abschlussfeiern 2024:

- [Artikel Bremgarter Anzeiger – Abschlussfeier Real](#)
- [Artikel Bremgarter Anzeiger – Abschlussfeier Sek + Bez](#)

Von Herzen bedanken wir uns an dieser Stelle bei zwei unserer Lehrkräfte, die einen jahrzehntelangen, wichtigen Beitrag an der KSM geleistet haben – Anita Schertenleib und Thomas Leitch. Wir wünschen Ihnen alles Gute in ihrem (Un-)Ruhestand...

- [Artikel Bremgarter Anzeiger – 71 Jahre unterrichtet](#)

Veröffentlichung Beschluss Budgetgenehmigung 2025 Kreisschule Mutschellen (per 5. September 2024)

Die Gemeinderäte Berikon, Oberwil-Lieli, Rudolfstetten-Friedlisberg und Widn (Verbandsgemeinderäte Kreisschule Mutschellen, KSM) haben an ihren Sitzungen vom 12. August 2024 (Oberwil-Lieli, Rudolfstetten-Friedlisberg und Widn) und 26. August (Berikon) das Budget 2025 (gemäss Art. 16 Abs. 2 lit. a

Fotos



Studio Songs

KSM Band: Valerie (Amy Winehouse)

▶ 0:00 / 0:00 – 🔊 ⋮

• **Realschule**

7 Klassen

101 Schüler/innen

• **Sekundarschule**

11 Klassen

223 Schüler/innen

• **Bezirksschule**

12 Klassen

246 Schüler/innen

Insgesamt ca. 70 Mitarbeitende

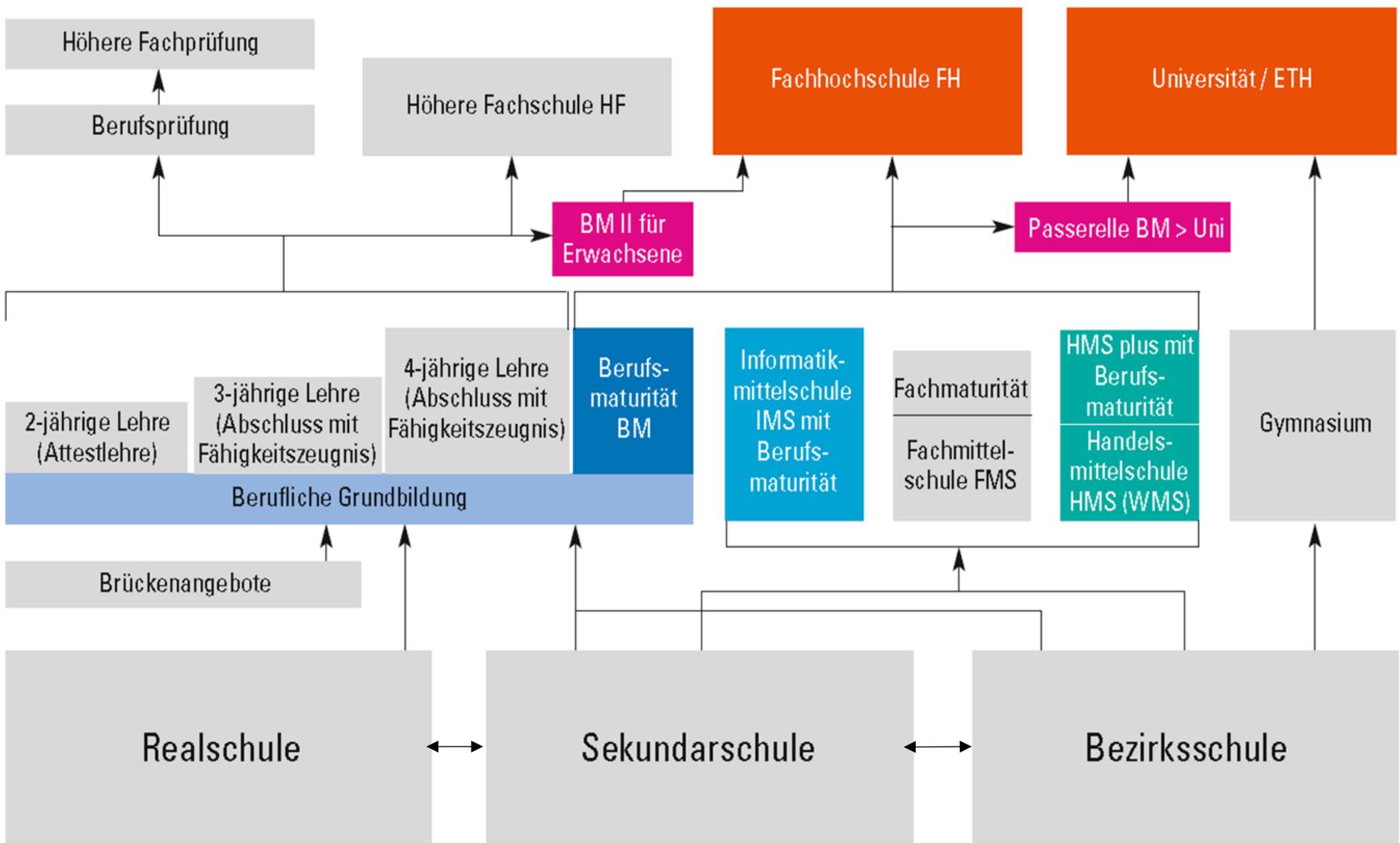


• Mathematik	5
• Deutsch	4
• Englisch	3
• Französisch	3
• Natur und Technik (NT)	3
• Räume, Zeiten und Gesellschaft (RZG)	3
• Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH)	2
• Ethik, Religionen, Gemeinschaft (ERG)	1
• Bildnerisches Gestalten (BG)	2
• Textiles und Technisches Gestalten (TTG)	2
• Musik	2
• Bewegung und Sport	3
• Medien und Informatik	1

Total Pflichtlektionen

34

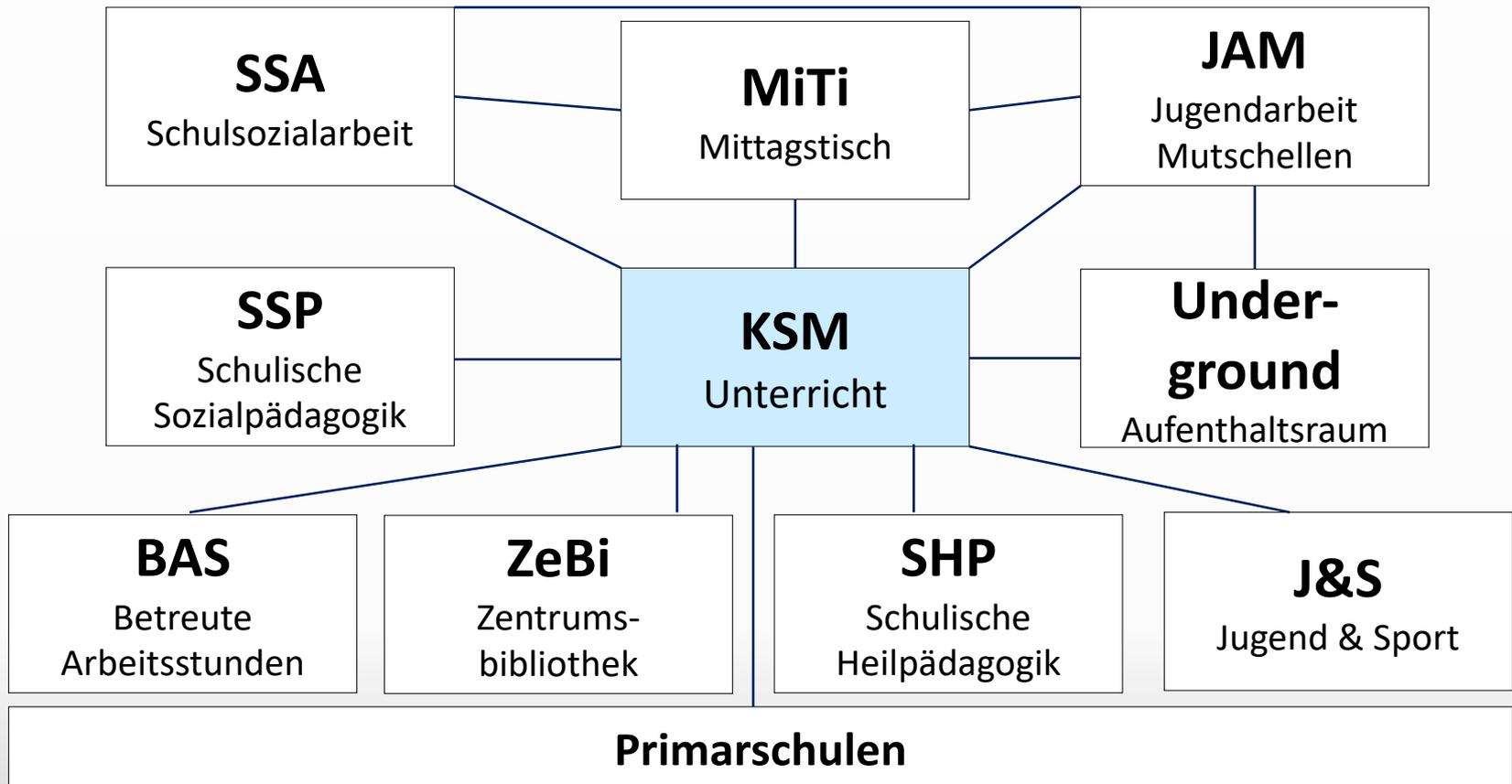
sehr offenes Schulsystem



Berufe und Anschlusschulen im Überblick

Bezirksschule		Sekundarschule	Realschule
Industrie		Industrie und Bau	Bäcker, Konditor
Anspruchsvollere Handwerksberufe		Handwerksberufe Landwirtschaft	Boden- & Plattenleger
Dienstleistungssektor, z.B. Informatik, Verwaltung, Verkauf			Caroseriespengler
Kaufmännische Ausbildung			Coiffeuse
Soziale Berufe			Detailhandelsangestellter
Kantonsschule (Gymnasium)	Evtl. Wechsel in die Bez		Floristin
FMS – Fachmittelschule			Forstwart
WMS – Wirtschaftsmittelschule Informatikmittelschule		IMS -	Evtl. Wechsel an die Sekundarschule
Sprachaufenthalt			Berufswahljahr
Berufsmaturität, parallel zu oder nach einer Lehre		Kantonale Schule für Berufsbildung (KSB) Praktikum	

Vernetzung im Alltag



Der Übertritt

an die Oberstufe ist ein grosser Schritt!

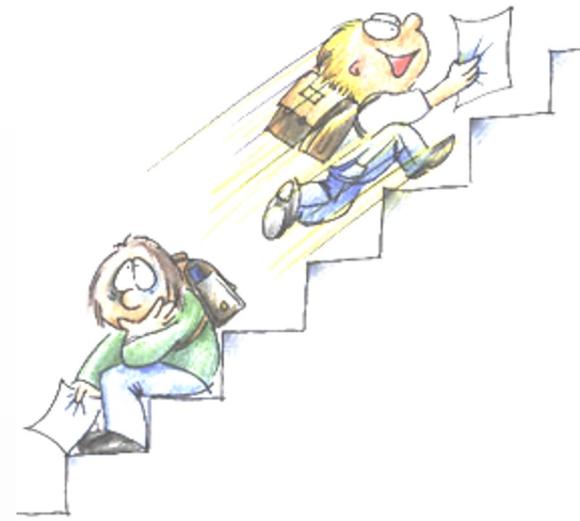
- Alles neu!

Umfeld - Weg - Klasse - Lehrer/innen - Anzahl
Lektionen - Arbeitszeiten - Regeln

- Neue Rolle! Die Ältesten werden die Jüngsten!

Beruhigend zu wissen:

Nach 2 Monaten ist das Neue schon Heimat.



Alles neu

Pubertät

...und dann geht's blitzschnell....

➔ Lösungsprozess

➔ 2 Jahre, dann der erste eigenständige Entscheid!

➔ Ihre Tochter/Ihr Sohn muss dazu bereit sein

Zuteilungskriterien grundsätzlich:

Tempo

Auffassungsgeschwindigkeit
Arbeitstempo

Selbstkompetenz

Selbstständigkeit
Ausdauer
Zuverlässigkeit

Talent

für die Schule

Und wo sind die Noten?

Präzise Notendurchschnitte werden weder in Gesetz noch Verordnung erwähnt.

Der IQ?

Eignet sich nicht als Kriterium.
➔ Promotionsverordnung § 13

- Empfehlungen der Primarschule sind zuverlässig
- Der Entscheid nach der Primarschule ist nicht endgültig

***Es chunt scho guet** – Bedenken Sie, Gras wächst nicht schneller, auch wenn man daran zieht!*

Wann ist der Übertrittsentscheid richtig?

- Wenn er Erfolg und damit Zufriedenheit zulässt.
- Zufriedenheit ist die Basis für Mut und Selbständigkeit.
- Und Selbständigkeit die Grundlage für echte Ziele.

**Wir wünschen Ihnen und Ihrem
Kind viel Gelassenheit
beim Übertritt!**



Das aargauische Schulsystem ist durchlässig.
Der Wechsel von einem Schultyp zum
anderen ist möglich.

Die Unterschiede zwischen ...

- Realschule
- Sekundarschule
- Bezirksschule

Die drei Schultypen kurz vorgestellt

- **Realschule:** Isabel Speich
- **Sekundarschule:** Thomas Vock
- **Bezirksschule:** Alexander Unverricht

Welcher Schultyp passt zu meinem Kind?

Oder: In welchem Schultyp passt mein Kind?

Schwerpunkte der Realschule:

Unser Konzept: adL
alters**d**urchmischtes **L**ernen

Drei Jahrgänge in derselben Klasse führt zu...

- gleichem fachlichem Leistungsniveau wie bei Jahrgangsklassen
- aber deutlich höheren Selbst- und Sozialkompetenzen
- Selbstwirksamkeit wird schneller erlebt, dadurch steigt die Lernmotivation
- Zusätzlich werden die Lernenden nicht nur durch Klassenlehrpersonen, sondern auch von **SHP**, **SSP** und **SSA** in ihrer schulischen und persönlichen Entwicklung, aber auch auf ihrem Niveau, gefördert.



Ziel der Realschule: Vorbereitung auf eine Berufslehre

Die meisten Lernenden der Realschule interessieren sich für handwerkliche Berufe oder Berufe im Dienstleistungsgewerbe.

**Wir legen Wert darauf,
für die Berufslehre, eine
gute Grundlage in den
Fach-, Selbst- und
Sozialkompetenzen aufzubauen.**



Die Sekundarschule

- ist eine erweiterte Grundausbildung mit erweiterten Leistungsanforderungen
- schafft Voraussetzungen für berufliche Ausbildungen oder eine schulische Anschlusslösung.
- vermittelt Kompetenzen für anspruchsvolle berufliche Ausbildungen

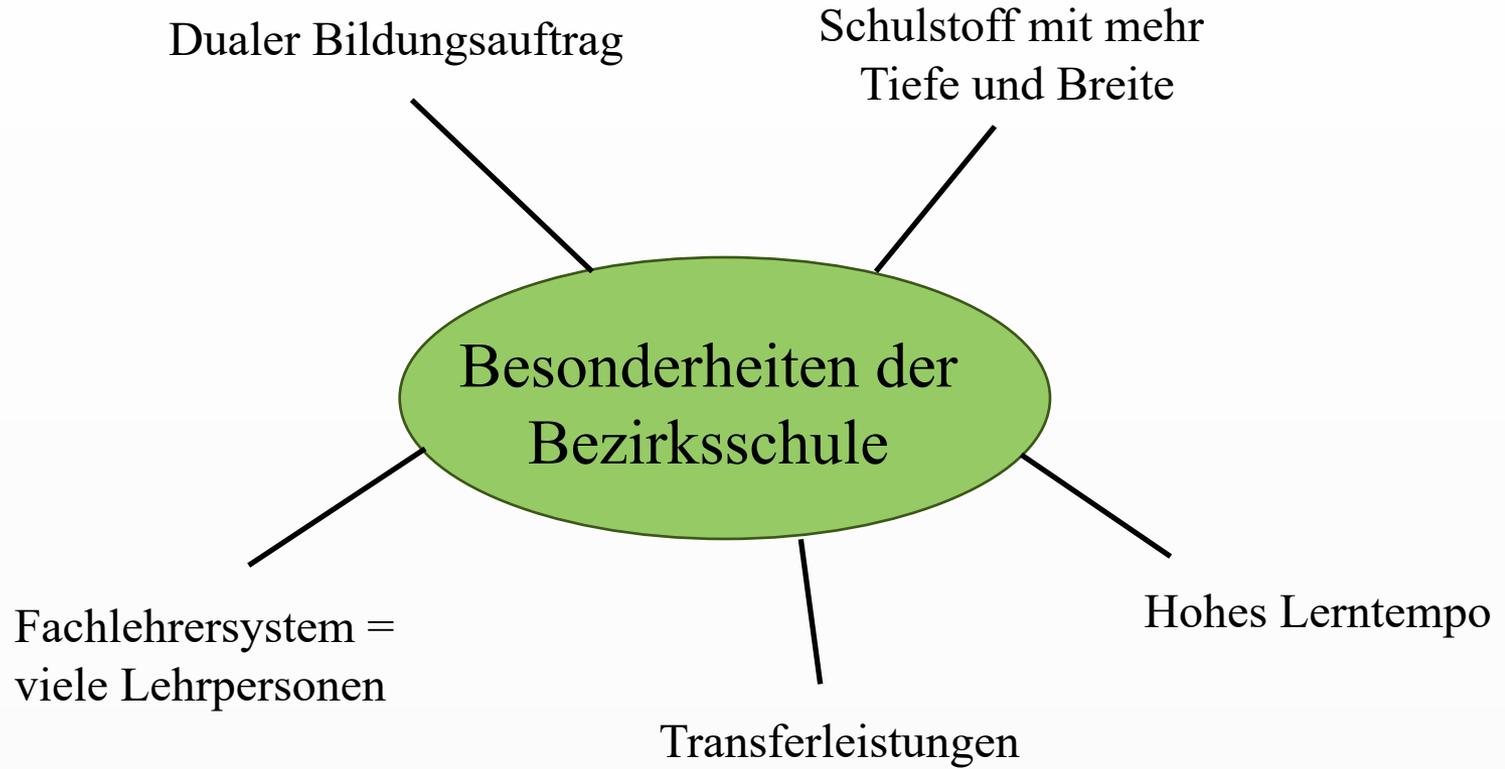
-
- Teamfähigkeit
 - Lernfähigkeit
 - geistige Beweglichkeit
 - Abstraktionsvermögen

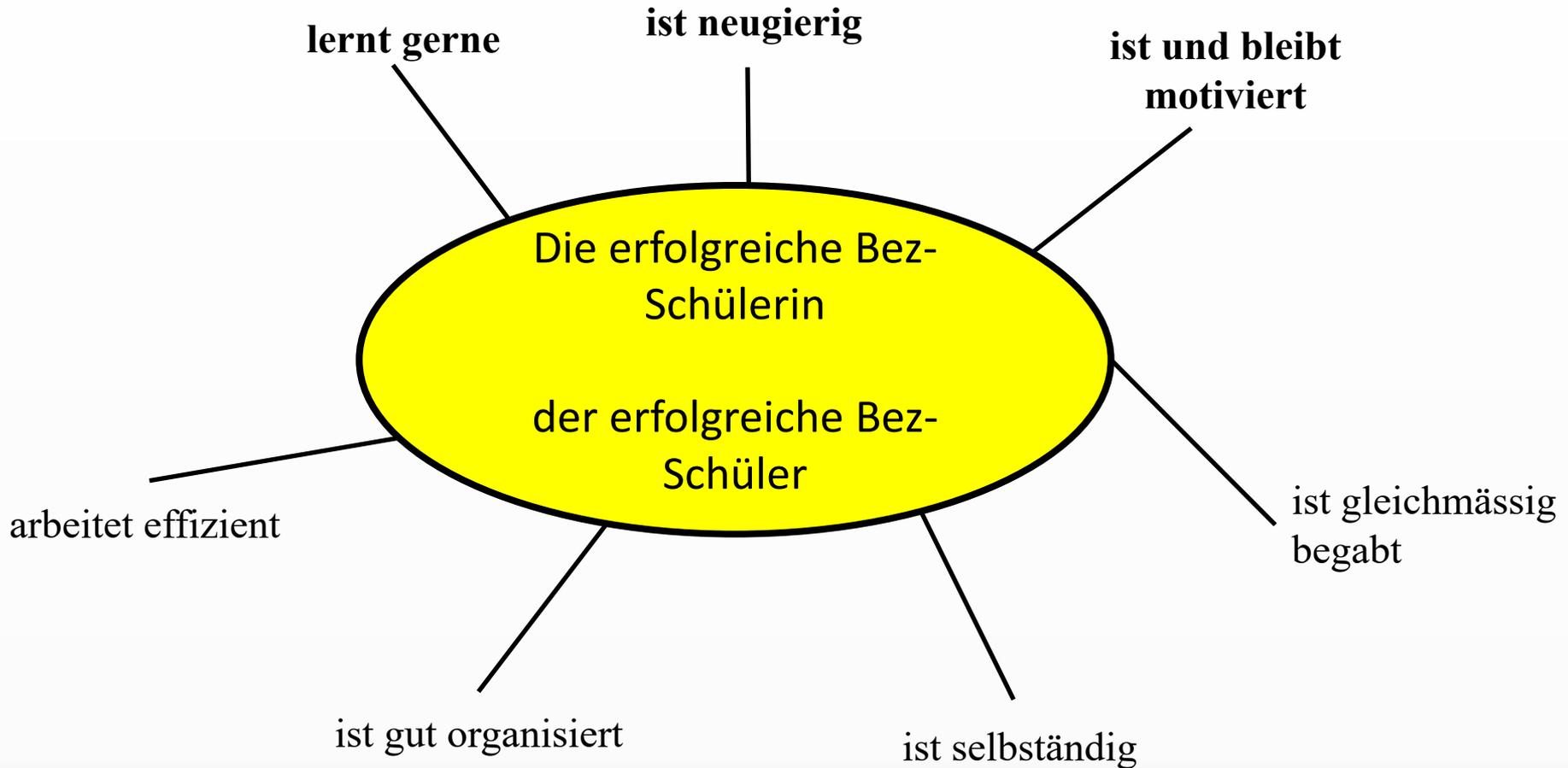


Vorteile der Sek

- In der Regel mindestens 10 Lektionen bei der Klassenlehrperson
- weniger Stoffdruck als in der Bez
- enge Zusammenarbeit im Jahrgangsteam
- spezielle Projekte







Zusammenfassung

Die Schultypen unterscheiden sich in den Ansprüchen an

- die **Selbständigkeit**
- das **Arbeitstempo**
- die **Auffassungsgabe**

Dazu unterscheiden sie sich in der inneren Struktur:

mehrheitlich Klassenlehrer/in

Sekundarschule

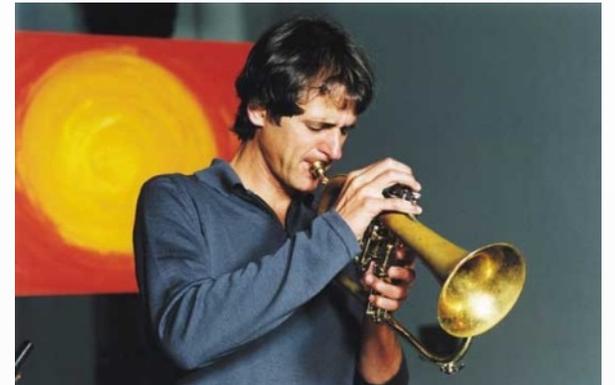
Realschule

mehrheitlich Fachlehrer/in

Bezirksschule

Kopf, Herz und Hand

- Freizeit als Ausgleich
- Wahlfächer und
- Spezielle Angebote der Schule
 - Projektwochen
 - Lager
 - Schulfest
 - SportEvent
 - Exkursionen
 - Spieltage
 -



Promotionen – das gilt:

1. Keine Repetition im Schultyp möglich
2. Übertritt von **Sek** in **Fachmittelschule** mit Schnitt 5.3
3. Übertritte von **Bez** in **Fachmittelschulen** (4.4) oder **Gymnasium** (4.7) aufgrund Notenschnitt
4. Wechsel von **Real in Sek** und von **Sek in Bez** auf Empfehlung der Klassenlehrperson. Die Klasse am anspruchsvolleren Schultyp muss (darf) **repetiert** werden.

Fazit: Der Übertritt in die Oberstufe ist ein **einschneidender** Wechsel, weil alles neu sein wird.

Der Übertritt in die OS ist für Ihr Kind eine Herausforderung und ein weiterer Schritt in die Selbständigkeit.

Aber: nicht Laufbahn entscheidend.

Nur wer sich wohl fühlt, kann sein Potenzial ausschöpfen. Und darum geht es!
Nur wer sich wohl fühlt, kann gut lernen.





- Wir sind heute Abend noch da, kommen Sie auf uns zu. Kleiner Apéro draussen im Foyer
- Am ersten Elternabend in der 1. Klasse Oberstufe.



Wir freuen uns auf Ihr Kind und auf die Zusammenarbeit
mit Ihnen!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.